

Förderverein St. Johannes Ahrensburg e.V.

Pappelweg 60a, 22949 Ammersbek

www.st-johannes-ahrensburg.de

Tel. 04102 - 59459

kontakt@st-johannes-ahrensburg.de

Konto-Nr.: IBAN DE 11 2135 2240 0179 084751 | BIC NOLA DE 21 HOL



Die Glocke

Rundbrief 65/ 23



25. April 2023

Liebe Mitglieder des Fördervereins,

der Förderverein St. Johannes besteht in diesem Jahr 10 Jahre und das wollen wir feiern!

Am 23. Mai 2013 wurde der Verein gegründet und genau an diesem Datum, Dienstag, den 23. Mai 2023 laden wir Sie/ Euch herzlich ein, unser Jubiläum im Peter-Rantzau-Haus zu feiern.

Wir starten um 19.00 Uhr und würden uns freuen, wenn alle etwas zum Essen mitbringen, so dass ein buntes und leckeres Buffet zusammenkommt, für Getränke ist gesorgt.

Werbung

Leider haben wir in den letzten Jahren etliche treue Vereinsmitglieder durch Tod, Wegzug etc. verloren. Der Vorstand hat deshalb eine Aktion gestartet, um neue Mitglieder zu werben. Dafür wurde eine Beitrittskarte entworfen, die auf der Vorderseite eine Collage der Seitenfenster von St. Johannes mit einem einladenden Text verbindet. Auf der Rückseite findet sich praktischerweise eine Beitrittserklärung. Nehmen Sie ein paar Beitrittskarten aus der Kirche mit und verteilen sie an Nachbarn, Freunde und Bekannte. Jedes neue Mitglied ist willkommen.

Rückschau

Church Night in der St. Johanneskirche

Bereits zum dritten Mal verkabelten Mitglieder der Ev. Jugend die St. Johanneskirche und haben mit ihrem bewundernswerten Einfallsreichtum ein tolles Licht- und Klangerlebnis gezaubert. Die Kirche wurde von außen und innen geradezu psychedelisch illuminiert. Diesmal hieß das Motto *Küstenkind*. Da wogten nicht nur Wellen auf den Wänden, es flog auch eine Möwe – oder war es eine Friedenstaube? Es zischte und quoll Dampf empor, den man vielleicht als Gischt, zumindest als Küstennebel deuten konnte. Der Gesang der Seeleute aus rauen Kehlen klang an diesem Ort etwas ungewöhnlich. Abgerundet wurde dieses Erlebnis mit Apfelpunsch und Brezeln.

Ermutigung

Helga und Konrad Tempel haben am 18. April Lyrik und Prosa nach 1968 unter dem Titel *Ermutigung – zur Stärkung des Rückgrats* mit musikalischer Begleitung von Maike Grammerstorf (Cello) vorgetragen. Um nur ein paar Namen zu nennen: Campino, Erich Fried, Desmond Tutu oder Wolf Biermann. Es waren insgesamt 24 Autoren und Autorinnen, die zu Wort kamen. Um es mit einer Zeile von Günter Eich zu sagen: Seid unbequem, seid Sand, nicht das Öl im Getriebe. Und man darf hinzufügen, bleibt aufrecht, lasst euch nicht verbiegen. Für die Rezitierenden und die Cellistin gab es herzlichen Applaus.

Eine Bustour in das Alte Land

Das Ziel für die Bustour am 20. April waren die Kirchen im Alten Land, aber auch die Kirschbäume, die tatsächlich blühten. Allerdings stand die Fahrt unter einem unglücklichen Stern, weil gerade an diesem Tag nach warmen, sonnigen Tagen, das Wetter streikte, es war kalt und regnete bis zum Nachmittag. Aus Zeitnot – weil der Bus für die Anfahrt viel länger als geplant brauchte – konnte eine der geplanten Kirchen nicht besichtigt werden. Leider blieb auch die Kirche St Pankratius in Neuenfelde verschlossen.

Dort gibt es eine große Orgel von Arp Schnitger und es wurde gerade zu dieser Zeit eine Tonaufnahme von der Orgel gemacht. Die Teilnehmenden ertrugen es mit Humor. Dafür war das Mittagessen in Jork und das Kaffeetrinken auf einem prächtigen Altländer Hof eine gewisse Entschädigung.

Vorschau

Violine erklingt in St. Johannes



Gina Keiko Friesicke erhielt im Alter von vier Jahren ihren ersten Violinunterricht. Mit zwölf Jahren begann sie ein Jungstudium in Detmold. Derzeit studiert sie in Berlin an der Hochschule für Musik HannsEisler. Gina Keiko Friesicke wurde mehrfach bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben ausgezeichnet: 2021 erhielt sie einen zweiten Preis beim „Preis des Bundespräsidenten“. Bereits mit zwölf Jahren gab sie ihr Solistendebüt mit dem Leipziger Synchron-Orchester. Derzeit ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes und der Deutschen Stiftung Musikleben. Sie spielt auf einer Violine von Gianbattista Ceruti, Cremona 1800, die ihr

die *Deutsche Stiftung Musikleben* als Leihgabe zur Verfügung stellt. Verwandtschaftliche Beziehungen lassen sie immer wieder gerne nach Ahrensburg kommen.

Am Samstag, d. 29. April um 19.30 h spielt sie in der St. Johanneskirche Sarasates bekannte Carmen-Fantasie sowie Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Schubert. Sie wird am Klavier begleitet von Mari Ito Friesicke.

Nachruf

Wir sind betroffen vom Tod Hans-Peter Hansens, der seit der Gründung von 2013 bis 2017 der erste Vorsitzende unseres Fördervereins war. In dieser stürmischen Zeit hat er sich engagiert für die Öffnung und den Erhalt der St. Johanneskirche eingesetzt. Auch nachdem er in den Kirchengemeinderat gewählt worden war, hat er dort die Interessen von St. Johannes vertreten. Er hat die ersten Pläne für einen Anbau an St. Johannes entworfen, um wieder Räume für ein lebendiges Gemeindeleben schaffen. Es war ihm nicht vergönnt, die Errichtung des Anbaus zu erleben. Wir werden ihn stets in Erinnerung behalten und sein Andenken ehren.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, d. 27. April 2023 um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Alten Friedhof, Hamburger Str. 160 in Ahrensburg statt.

Bleiben Sie uns gewogen!
Mit herzlichen Grüßen
Klaus Tuch und Monika Robinson

Von guten Mächten wunderbar geborgen
Dietrich Bonhoeffer

Architekt Dipl.-Ing. (TU)
Hans-Peter Hansen
*8. Juni.1941 † 17. April 2023

Wir trauern um den langjährigen Vorsitzenden
des Fördervereins St. Johannes Ahrensburg.
Seine Verdienste für die Erhaltung der St. Johanneskirche
werden wir nicht vergessen. Seine Pläne werden wir
in seinem Sinn weiterführen.

Vorstand und Mitglieder des Fördervereins
St. Johannes Ahrensburg e.V.